

Am Hintergebirgsradweg gelangt man von Reichraming entlang ursprünglicher Bachlandschaft in den Nationalpark. Foto: Sieghartsleitner

Nationalpark Kalkalpen: Ganz schön wild!



„Der Nationalpark Kalkalpen gehört zur absoluten Königsklasse der Schutzgebiete. Biologen stellen in seinen Bergwäldern eine außergewöhnliche Vielfalt

an eng verzahnten Lebensräumen fest, die einen enormen Artenreichtum an Pflanzen und Tieren aufweisen. Oberösterreichs größtes Schutzgebiet ist ein Eldorado für Naturbegeisterte und Erholungsuchende Menschen. Bei geführten Touren können Nationalpark Besucher die Perlen des Nationalparks erleben. Im vergangenen Jahr gab es neuerlich einen Besucherrekord im Nationalpark Kalkalpen, was sich auch positiv auf die Nächtigungsbilanz in den Tourismusgebieten der Nationalpark Region auswirkte“, freut sich Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer über die Entwicklung des Nationalparks. Im neuen Sommerprogramm wurden daher zusätzliche neue Programmpunkte aufgenommen.

Hohes mediales Interesse

Die renommierte Science Vision Filmproduktions GmbH arbeitet seit einem Jahr intensiv an einem weiteren Universum Beitrag über den Nationalpark Kalkalpen. Im Frühjahr 2015 wird der qualita-

tiv hochwertige Naturfilm, der zahlreich Highspeed- und Zeitrafferaufnahmen sowie etliche erstmalig gelungene Aufnahmen von Insekten und Tierbeobachtungen beinhaltet, im ORF gesendet werden. Danach wird der Film in mehreren europäischen Sendern zur Ausstrahlung



IMPRESSUM

MAGAZIN VIELFALT NATUR, AUSGABE 27

Medieninhaber: Nationalpark O.ö. Kalkalpen GmbH, FN 158230t, Nationalpark Allee 1, 4591 Molln

Redaktion: Nationalpark Kalkalpen
Dr. Erich Mayrhofer, Mag. Franz Sieghartsleitner, Mag. Angelika Stückler, Elke Mitterhuber, Andreas Mayr

Titelfoto: Feuersalamander, Foto: Sieghartsleitner, Verlagsort: 4591 Molln

Layout: BezirksRundschau GmbH, Hafenstrasse 1-3, 4020 Linz, Jenny Roth

Druck: Oberndorfer Druckerei GmbH, Oberndorf



gebracht. Die vielfältige Tierwelt und einzigartige Natur des Nationalpark Kalkalpen brachte der ORF zuletzt mit den Produktionen „Aufgetischt in den Wilden Kalkalpen“, „Wildnisse im Herzen Europas“ und in der Sendeleiste „Zurück zur Natur“ den Zuschauern in die Wohnzimmer. Servus TV berichtete in mehreren Folgen von „Wildes Land“ über den Nationalpark Kalkalpen und Ende Mai beginnen die Dreharbeiten von PKM FilmproduktionsGMBH an einer Wildnisdokumentation.

Starke Partner: Nationalpark und Schulen

Junge Menschen für Naturschutz und für den Erhalt der Artenvielfalt zu sensibilisieren und sie zu Botschaftern der Nationalpark Idee zu machen: Das ist das Ziel von Partnerschaften, die der Nationalpark Kalkalpen mit Schulen der Nationalpark Kalkalpen Region eingeht. Programme für Schulklassen sind daher ein wesentlicher Schwerpunkt in der Nationalpark Bildungsarbeit. Besonders beliebt sind die Erlebnistage mit einem Nationalpark Ranger im Wald und am Bach, aber auch mehrtägige Aufenthalte in der Region. Um die Zusammenarbeit zwischen Nationalpark und Schulen zu vertie-

fen, wurde vor einigen Jahren das Projekt Partnerschulen gestartet. Derzeit sind die Berufsbildenden Schulen Weyer und die Neue Mittelschule Losenstein Partner des Nationalpark Kalkalpen. Ziel des Nationalparks ist es, von jedem Schultyp zumindest eine Partnerschule in der Nationalpark Region zu gewinnen.

Erlebnis bei jedem Wetter

Um das ganze Jahr über für Besucher attraktiv zu sein, hat der Nationalpark Kalkalpen Besucherzentren wie den Panoramaturm am Wurbauerkogel in Rosenau bei Windischgarsten oder das Besucherzentrum im Ennstal eingerichtet. Diese ermöglichen ein komfortables Naturerlebnis auch bei Schlechtwetter. Im Panoramaturm ist ein Kino und die Ausstellung „Faszination Fels“ untergebracht, während im Besucherzentrum Ennstal in Reichraming die faszinierende Tierwelt der zurückkehrenden Waldwildnis im Hintergebirge vorgestellt wird. Da besonders bei Schlechtwetter seltene Lebewesen aus ihren Verstecken kommen, führt die Nationalpark Verwaltung die geführten Touren bei fast jedem Wetter durch. Wer also das Naturerlebnis sucht, wird im Nationalpark Kalkalpen zu jeder Jahreszeit fündig.



Das Bildungsangebot des Nationalparks ist bei SchülerInnen sehr beliebt und seit 2011 nach ISO9001 zertifiziert.

Foto: Kubalek

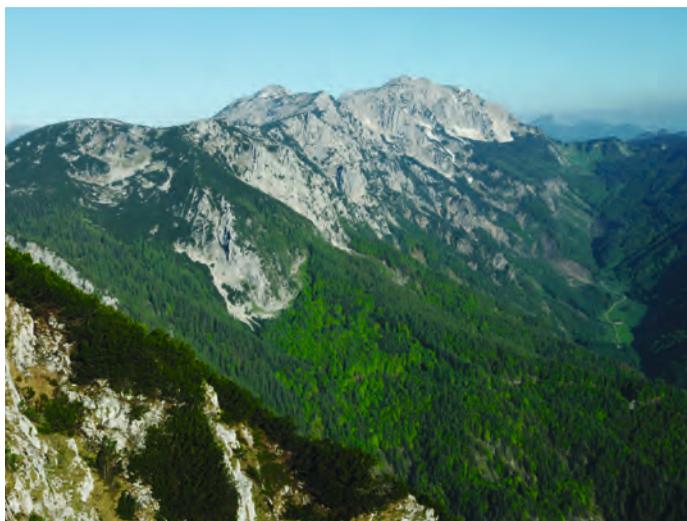
Hohes Label – Wertvolle Marke

Aufgrund ihres internationalen Prestiges und ihrer Bekanntheit bergen Nationalparks großes touristisches Potenzial. Viele Tourismusverantwortliche haben den Wert des Nationalpark Kalkalpen als positiven Imagerträger längst erkannt und nutzen ihn als Label, um sich im Wettbewerb abzuheben. Als wertvoller Partner für den Tourismus in Oberösterreich bietet der Nationalpark Kalkalpen Urlaubs- und Freizeitangebote in der Natur. Gemeinsam mit den Tourismusverbänden in der Region wurde zuletzt das Profil geschärft und so ein wichtiger Meilenstein in der touristischen Produktentwicklung und Vermarktung gesetzt. Die Strahlkraft des Nationalpark Kalkalpen

bekommt daher eine zunehmend internationale Dimension. In Kooperation mit den Tourismusverbänden Pyhrn Priel, Steyr, Enns- und Steyrtal wurde das Produkt „Nationalpark Kalkalpen unlimited“ entwickelt. Mit der „Nationalpark Kalkalpen Unlimited Card“ können Urlaubsgäste die gesamte Angebotspalette des Nationalpark Kalkalpen nutzen – und das vom Anreise- bis zum Abreisetag. Erhältlich ist die Card 2014 in Verbindung mit einem Aufenthalt von mindestens zwei Nächten zwischen 17. Mai und 19. Oktober in den Unlimited-Partnerbetrieben der regionalen Tourismusregionen. Zu den Nationalpark Kalkalpen Angeboten zählen alle geführten Nationalpark Touren sowie alle Eintritte in die Nationalpark Besucherzentren.



Junge Wasseramseln betteln um Futter.



Nationalpark Kalkalpen – Blick vom Kleinen Größtenberg auf das nördliche Sengsengebirge.

Fotos (3): Sieghartsleitner



Eiskapelle im Sengsengebirge.

